

Lauf lassen oder ihnen so rechtzeitig das Handwerk legen, daß sie nicht noch größeres Unheil stiften können?

Bei der komplizierten Lage in Berlin und den ständigen Versuchen, unsere sozialistische Ordnung zu stören, war die Sicherung unserer Staatsgrenze eine notwendige und normale Angelegenheit. Wer allerdings glaubt, wir würden uns hinter einer „Mauer“ einigeln, der irrt sich gewaltig.

Die Staatsgrenze der DDR, die wir sehr sorgfältig hüten, ist nicht die Scheidelinie des politischen Kampfes in Deutschland. Die verläuft über durch Westdeutschland.

*Sure Vitras schlagen
heißt, den richtigen Weg zum Sozialismus gehen*

Sehr richtig schrieb ein Gewerkschaftsfunktionär in der DGB-Zeitschrift „Gewerkschaftliche Monatshefte“, die Grundhaltung der Arbeiterklasse zum Staat und zur Gesellschaft in Westdeutschland müsse negativ sein, solange dort Leute wie Flick den bestimmenden Einfluß haben.

Der heutige westdeutsche Staat ist wirklich nicht der Staat der Sozialdemokraten und Gewerkschafter, sondern der Vollzugsausschuß der millionenschweren Ausbeuter, der Flick und Pferdmeniges. Er ist die Hochburg der Hitlergenerale und Naziblutrichter, der Globke und Oberländer. Die nationale und soziale Frage kann in Deutschland endgültig nur gelöst werden, wenn dieses imperialistische System überwunden wird. Nur dann ist auch eine Wiedervereinigung Deutschlands möglich.

Viele von Such sind für den demokratischen Weg zum Sozialismus. Wir auch. Diesen Weg gehen verlangt, heute bei Such die ultrareaktionären Kräfte zu schlagen.

Die Reaktionäre von der TAaht verdrängen

Man darf den Bonner Scharfmachern das Feld, die Außen- und Innenpolitik des Staates nicht überlassen. Man muß um mehr Demokratie kämpfen, um die im ursprünglichen Text des Grundgesetzes niedergelegten Grundrechte voll zu verwirklichen, und zunächst die wildesten Revanchisten und kalten Krieger von den Schalthebeln der Macht verdrängen.

Das Grundübel in Westdeutschland besteht darin, Genossen, daß es der herrschenden Klasse, den Monopolen und Militaristen, mit Hilfe der gegenwärtigen Führer der SPD gelang, Euch, die westdeutsche Arbeiterschaft ins-